



palliative.ch
fribourg-freiburg

«Wenn ich eines

Tages sterbe...»



FREIBURGER WOCHEN FÜR PALLIATIVPFLEGE
Vom 1. bis 5. Oktober 2013
Espace 25, Bd de Pérolles 25, Freiburg
Dienstag bis Freitag: 12.00-19.00 Uhr
Samstag: 10.00-17.00 Uhr
Eintritt frei

«Wenn ich eines Tages sterbe...» DIE PALLIATIVPFLEGE STELLT SICH VOR!

Der Tod ist für uns alle die einzige Gewissheit. Trotzdem setzen wir uns nicht gerne mit ihm auseinander – auch wenn uns das nicht gleich umbringt!

Ohne vorgefertigte Antworten zu liefern, werden die Besucher entlang der verschiedenen Tafeln und Postern mit existenziellen Fragen konfrontiert: *Wie kann ich meine Würde bis zum Schluss wahren? Was muss ich tun, um möglichst wenig zu leiden? In welcher Umgebung kann ich meine letzten Tage verbringen? Und kann ich darüber selbst entscheiden?*

Die Ausstellung ist in anderen Westschweizer Kantonen sehr gut aufgenommen worden. In Freiburg wird sie mit dem Projekt «*Que feriez-vous?*» von eikonEMF ergänzt. Fachleuten und Freiwilligen der Palliativpflege bietet sie eine Plattform, ihre Dienstleistungen und die künftigen Herausforderungen im Kanton Freiburg vorzustellen. Während der gesamten Woche werden verschiedene Veranstaltungen (Konferenzen, Diskussionen, Filmvorführungen, eine Flamencoshow usw.) den Austausch über dieses heikle, aber zutiefst menschliche Thema fördern. Während der Öffnungszeiten werden Fachpersonen aus allen Bereichen den Besuchern zur Verfügung stehen. An den Nachmittagen steht die Ausstellung auch Schulklassen offen, während vormittags Workshops für das Gesundheitsfachpersonal stattfinden.

Organisation und Information: Palliative-Fribourg/Freiburg, Freiburger Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung, C/O AFIPA/VFA, Rte St-Nicolas-de-Flue 2, 1700 Freiburg, office@afipa-vfa.ch, 026 915 03 43, www.palliative-fr.ch

Hauptsponsoren:



Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD
www.fr.ch/dsas

Direction de l'économie et de l'emploi DEE
Volkswirtschaftsdirektion VWD
www.fr.ch/dee



Mit Unterstützung der
Loterie Romande

eikon^{EMF}
art et communication

Mit besonderer Unterstützung der folgenden Partner des Freiburger Gesundheits- und Sozialwesens:
Freiburger Spital (HFR) – Mobiles Palliative Care Team Voltigo – AFIPA/VFA, die Freiburger Alters- und Pflegeheime Spitex Verband Freiburg - Freiburgisches Rotes Kreuz – Vivre avec la Mort – Verein Arc-en-Ciel – Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS) – Sottas Formative Works – Pompes Funèbres Murith SA – Ärzte Gesellschaft des Kantons Freiburg (SMCF)

Montag, 30. September 2013

17.00-18.30 Uhr **Vernissage** (nur mit Einladung) in Anwesenheit von Staatsratspräsidentin Anne-Claude Demierre

Dienstag, 1. Oktober 2013

Unterstützt durch die **Direktion für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg (DSAS-GSD)**

17.30-19.00 Uhr **Angehörige am Lebensende pflegen: die eigenen Grenzen erkennen und Hilfe suchen / Podiumsgespräch**
Einführung durch Dr. Beat Sottas, Leiter der Studie Pflegende Angehörige und der Umgang mit kritischen Situationen am Lebensende. Es diskutieren Boris Cantin (Palliativmediziner), eine betroffene Person und Claude-Eveline Guillaume (Leiterin der Spitex Veveyse) unter der Leitung von Claude-Alain Gaillet (Journalist La Liberté). *Der Vortrag wird auf Französisch durchgeführt.*
Organisation: Spitex Verband Freiburg (SVF)

20.00-22.30 Uhr **Palliativpflege im Film**, REX 1.
Vorstellung des neuen Filmprojektes über das Ende des Lebens der Guillaume Brüder und schweizerische Erstaufführung des kanadischen Dokumentarfilms «*On ne mourra pas d'en parler*» (2012 – ohne deutsche Untertitel) von Violette Daneau mit anschliessender Diskussionsrunde.
Freier Eintritt (Kollekte)

Schweizer Premiere



«On ne mourra pas d'en parler»: Ein intimes Road Movie über die Suche der Regisseurin, die seit ihrer Kindheit ein zwiespältiges Verhältnis zum Tod hatte. Im Alter von 59 Jahren machte sie sich auf, Antworten bei Menschen am Ende ihres Lebens, Weggefährten, Kranken oder Anthropologen zu finden. Dabei stellte sie Fragen, die uns alle betreffen. *Was ist der Tod? Kann man Sterben lernen? Kann man bereits mit dem Tod zurechtkommen, während man noch gesund ist?*

Der in Québec, der Schweiz, Spanien und den Vereinigten Staaten gedrehte Film ist ein aussergewöhnliches Manifest unserer Menschlichkeit. In dem Violette Daneau einen Film über den Tod machen wollte, ist ihr ein Film über das Leben gelungen. Denn die Auseinandersetzung mit dem Tod hilft, das eigene Leben zu leben...

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Unterstützt durch die **Ärzte Gesellschaft des Kantons Freiburg**

Nachmittag über Palliativpflege in der Pädiatrie, in Zusammenarbeit mit dem Verein Arc-en-Ciel.

15.00-16.00 Uhr **Geschichten für Kinder (ab 6 Jahren)** mit Alix Noble-Burnand, Geschichtenerzählerin (*auf französisch*).

17.30-19.00 Uhr **Podiumsgespräch zum Verlust eines Kindes**, mit Aussagen betroffener Eltern / unter Mitwirkung des Vereins Arc-en-Ciel. *Der Vortrag wird auf Französisch durchgeführt.*
Organisation: Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS)

20.15-22.00 Uhr



«La jeune fille et la mort».
Geschichten und Flamenco im Espace 25, mit Alix Noble-Burnand und ihren spanischen Musikern (www.alixraconte.ch).
Französisch gesprochen.
Eintritt: CHF 25, Reservation unter
Tel.: 026 915 04 43 oder office@afipa-vfa.ch

Donnerstag, 3. Oktober 2013

Unterstützt durch die **Freiburgische Rentnervereinigung (FRV)**

Nachmittag für ältere Menschen in Zusammenarbeit mit der Freiburgischen Rentnervereinigung

Um 14.00 und 15.30 Uhr **Geführte Besuche für ältere Menschen mit Möglichkeiten zum Austausch** (Dauer: 1 Stunde). Ohne Anmeldung (*deutsch und/oder französisch*).

17.30-19.00 Uhr **«Patientenverfügung: Für wen? Warum? Wie?»** Drei Experten (ein Rechtsanwalt, ein Arzt und eine Pflegefachfrau) informieren über Patientenverfügungen und beantworten Fragen der Anwesenden. *Der Publikumsvortrag wird auf Französisch durchgeführt.*
Organisation: Freiburgisches Rotes Kreuz

Freitag, 4. Oktober 2013

Unterstützt durch **Les Pompes Funèbres Murith SA**

17.30-19.00 Uhr **«Café-mortel»** unter der Leitung von Bernard Crettaz (Soziologe). Ein Moment um erlebtes auszusprechen, gehört zu werden und Unterstützung zu finden. Dabei stehen die Verantwortlichen des Vereins «Vivre avec la mort» allen zur Verfügung, die Unterstützung wünschen. *Der Publikumsvortrag wird auf Französisch durchgeführt.*
Organisation: Vivre avec la mort

Samstag, 5. Oktober 2013

Unterstützt durch das **Freiburger Spital**

14.30-16.00 Uhr **Finissage der Ausstellung. Palliativpflege am Freiburger Spital (HFR): mehr als nur Pflege. Einblick und Begegnungen.** Öffentlicher Vortrag mit Berichten vom medizinischen und pflegerischen Fachpersonal sowie von Patienten und Angehörigen. *Der Publikumsvortrag wird auf Französisch durchgeführt.*
Organisation: Freiburger Spital